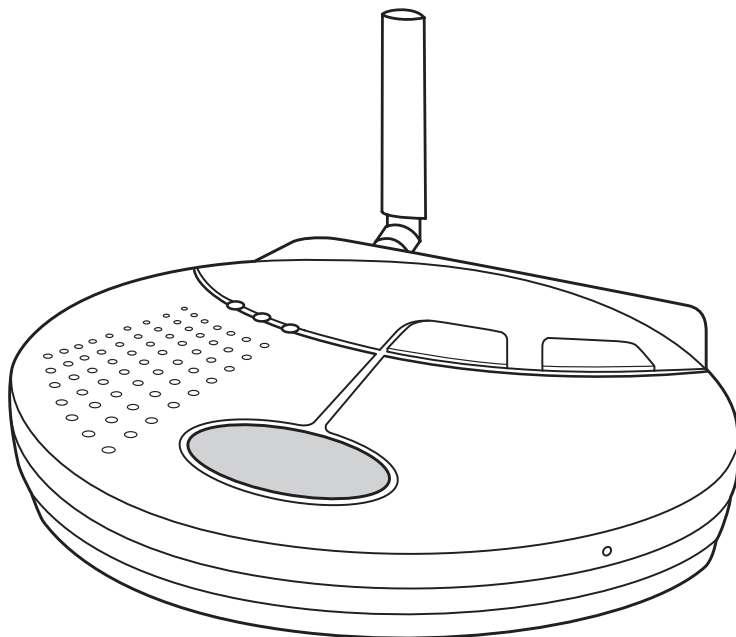



Doro CareIP® Mobile

Deutsch

Benutzerhandbuch



1. Lesen Sie zuerst: Sicherheitshinweise

 Lesen und beachten Sie stets die Sicherheitshinweise, die mit diesem Symbol versehen sind.

- Der Bediener sollte insbesondere auf potentielle Interferenzen von anderen Systemen achten, die auf demselben oder benachbarten Frequenzbändern arbeiten.
- Der Batteriefachdeckel auf der Rückseite darf nur von autorisierten Personen gemäß der Anleitung in diesem Handbuch geöffnet werden.
- Der Austausch der Batterien darf nur von autorisierten Personen gemäß der Anleitung im Abschnitt **Wartung** durchgeführt werden. Nur empfohlene Batterietypen verwenden, so wie im Abschnitt **Technische Daten** angegeben.



VORSICHT

Verwenden Sie nur Akkus, Netzgeräte und Zubehör, die für den Gebrauch mit diesem speziellen Modell zugelassen sind. Das Anschließen von anderem Zubehör kann gefährlich sein und die Typenzulassung und die Garantie können ungültig werden.

- Der Betrieb des Geräts ist nur mit montierter Antenne zulässig.
- Nur empfohlene Netzgeräte verwenden, so wie im Abschnitt **Technische Daten** angegeben.
- Die Stromversorgung kann als Trennvorrichtung verwendet werden. Die Steckdose sollte sich in unmittelbarer Nähe des Geräts befinden und gut zugänglich sein.
- Das Hausnotrufgerät verfügt über einen Akku. Dieser ermöglicht Ihnen die Verwendung des Gerätes auch bei einem Stromausfall. Die Notstromversorgung durch den internen Akku gewährleistet eine Überbrückung des Stromausfalls von 48 Stunden.

Inhaltsverzeichnis

1. Lesen Sie zuerst: Sicherheitshinweise.....	p.2
2. Wichtige Informationen.....	p.3
3. Lieferumfang.....	p.3
4. Bestandteile und Erläuterungen	p.4
5. Erläuterung der Funktionen.....	p.6
6. Installation.....	p.7
7. Kommunikationspfad.....	p.9
8. Pairing.....	p.10
9. Funkauslöser	p.12
10. Allgemeine Informationen	p.13
11. Wartung.....	p.13
12. Technische Daten	p.14

2. Wichtige Informationen

Alle Funk- und Netzwerkkommunikationssysteme können Störungen unterliegen, die nicht im Kontrollbereich des Benutzers liegen.

Die Produkte von Doro sind entworfen worden, um die Auswirkungen solcher Störungen zu verringern.

Der Benutzer muss beachten, dass die Systemkomponenten dennoch Störungen oder anderen Einflüssen unterliegen können, die zu Fehlfunktionen führen können.

Daher ist eine regelmäßige Überprüfung aller Systemteile und ihrer Funktionsbereiche, insbesondere der Funkkommunikation, von größter Bedeutung. Kontaktieren Sie umgehend Ihren Lieferanten im Falle eines Fehlfunktionsverdachts.

Die Benutzer sollten insbesondere auf das Risiko von Unterbrechungen aufgrund von Produkten achten, die auf der gleichen oder benachbarten Frequenz kommunizieren.





Für weitere Informationen wenden Sie sich bitte an Ihren Lieferanten oder greifen Sie auf das Serviceanleitung oder die Dokumentation unter www.doro.com/care zurück.

3. Lieferumfang




- Stromversorgung
- Antenne
- Benutzerhandbuch
- Funkauslöser mit Zubehör

4. Bestandteile und Erläuterungen

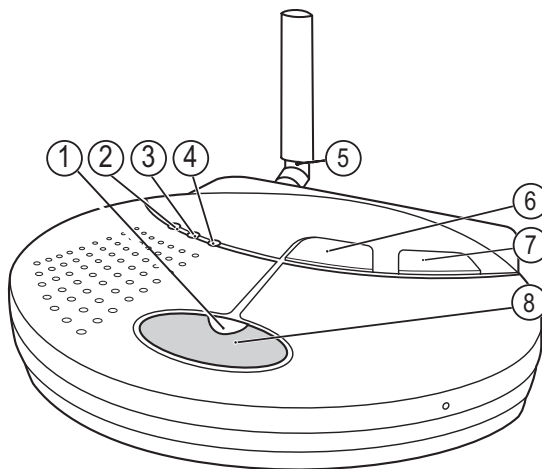
Anzeigeleuchten:

1		ALARM	ROT
		Leuchtet Blinkt	Ruhemodus Alarmzustand
2		EIN	GRÜN
		Leuchtet Blinkt	Netzstrom Netzausfall oder Kopplungsmodus
3		FEHLER	ROT
		Aus Leuchtet Blinkt langsam	Normaler Betrieb Problem mit Ethernet-Verbindung* oder IP-Konfiguration Anmeldung bei SIP-Server fehlgeschlagen
4		STATUS	ROT / GRÜN
		Aus Leuchtet rot Abwechselnd rot und grün	Normaler Betrieb Keine Verbindung zum GSM-Netz Abwesenheitsmodus (Away-Modus)

Tasten (mit den folgenden Standard-Funktionen):

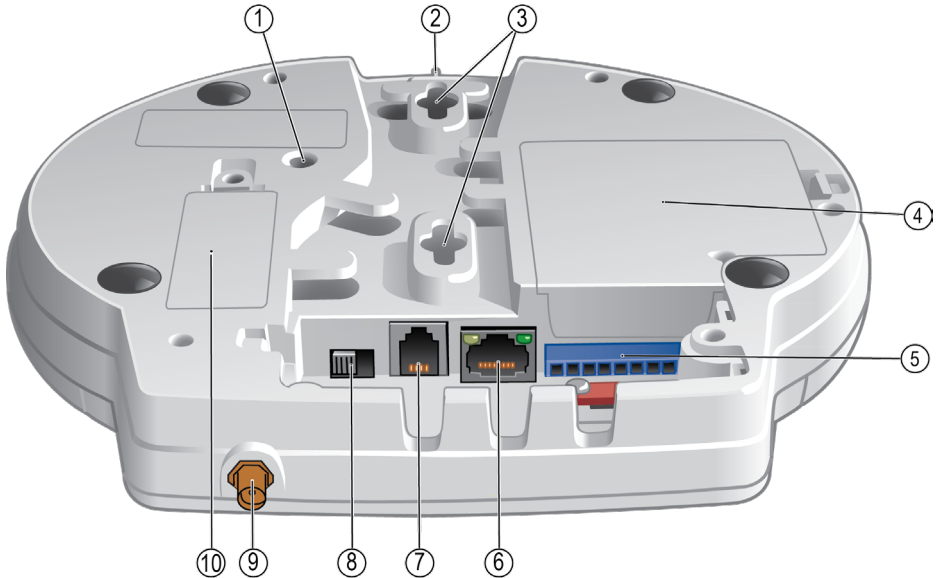
6		Grün
		Stoppt den Alarm
7		Gelb
		Funktionstaste
8		Rot
		Löst den Alarm aus

Hinweis! Die gelbe Taste (F/O) besitzt bei Lieferung keine Funktion, ist jedoch programmierbar für Sonderfunktionen.



* Wenn nur die mobile Schnittstelle verwendet wird, leuchtet das Symbol für eine fehlende Ethernet-Verbindung auf. Die Ethernet-Verbindungsüberwachung kann über die Konfiguration ausgeschaltet werden

Übersicht der Verbindungen



- | | |
|-------------------------------------|--|
| 1 Lautstärkeregelung | Lautsprecher in acht Lautstärken einstellbar. |
| 2 Zugleine | Befestigung für Zugleine (bei Wandmontage). Die Zugleine kann separat bestellt werden. |
| 3 Löcher zur Wandbefestigung | - |
| 4 Batteriefach | - |
| 5 I/O-Anschlüsse | Klemmen für Kabelein- und ausgänge. |
| 6 Ethernet-Port | Anschluss für Ethernet-Kabel von Breitband/ Netzwerk. |
| 7 DC in | Anschluss für Stromversorgung 7,5 VDC. |
| 8 Netzschalter | Schaltet Doro CareIP® Mobile ein und aus. |
| 9 Antennenanschluss | Schließen Sie die beiliegende Antenne am Antennenanschluss an. Wenn eine andere Antenne verwendet wird, muss diese für die Verwendung mit Doro CareIP® Mobile geeignet sein. |
| 10 SIM-Karte | <i>Siehe Einlegen der SIM-Karte auf S. 7.</i> |



VORSICHT

Nur autorisierte Personen dürfen den Akkufachdeckel öffnen und die Verkabelung gemäß der Anleitung in diesem Handbuch durchführen.

5. Erläuterung der Funktionen

Doro CareIP® Mobile ist ein digitales Notrufgerät mit integriertem GSM-Modul, mit dem über Breitbandverbindungen und über Mobilfunknetze Notrufe übermittelt werden können. Das Gerät bietet die Möglichkeit einer Zwei-Wege-Sprachkommunikation über den Standard VoIP (Voice over Internet Protocol), mit dem Kommunikation über das Internet möglich ist. Das Gerät verwendet SIP, ein Standard-Protokoll für Sprach- und Videokommunikation über Breitbandverbindungen. Zusätzlich zu sprachgebundenen Notrufen bietet das Doro CareIP® Mobile eine Plattform für die Übertragung von detaillierten Notruf-Informationen, Sprachmitteilungen, medizinischen Daten, Online-Status, etc.

Wenn im Notfall der Funkauslöser oder die rote Taste am Gerät betätigt wird, erfolgt eine Alarmmitteilung an die Hausnotrufzentrale. Nachdem der Notruf per Knopfdruck ausgelöst wurde, wird unmittelbar eine Sprechverbindung zwischen Ihnen und der Hausnotrufzentrale hergestellt. Die Sprechverbindung kann von den verschiedenen Räumen Ihrer Wohnung aus hergestellt werden. Der Mitarbeiter in der Hausnotrufzentrale kann über die Freisprecheinrichtung im Gerät erfragen, um welche Art von Notfall es sich handelt und die notwendigen Hilfen veranlassen, die vorher in einem Hilfeplan vereinbart wurden.

Dem Doro CareIP® Mobile ist eine individuelle Identifikationsnummer (ID) zugewiesen, die übertragen wird und einen Bezug zu den persönlichen Informationen herstellt, die im Notrufzentrum gespeichert sind. Der Funkauslöser ist für die Verwendung mit der Einheit geeignet. *siehe 8. Funkauslöser auf S. 11*

Auslösen des Alarms

Der Notrufalarm kann wie folgt ausgelöst werden:

1. Durch Drücken der Taste auf einem Funkauslöser.
2. Durch Drücken der roten Taste auf Doro CareIP® Mobile.
3. durch Ziehen an der Zugleine (nur bei Wandmontage des Doro CareIP® Mobile verfügbar). Die Zugleine kann separat bestellt werden.

Bei Aktivierung sendet das Doro CareIP® Mobile einen Notruf an einen Alarmempfänger, um Hilfe zu holen. Es besteht die Möglichkeit bis zu vier (4) verschiedene kabelgebundene Auslöser anzubinden.

Alarmsender

Zehn (10) Funksender können in das Doro CareIP® Mobile einprogrammiert werden, beispielsweise ein Funkauslöser. Im Falle eines Alarms von einem Funksender, wird der Ladezustand des Funksenders getestet.

Alarmempfänger

Es sind bis zu zehn (10) Alarmempfänger einprogrammierbar. Der Alarm wird über einen Alarmcode, der in das Doro CareIP® Mobile einprogrammiert ist, identifiziert. Ein Alarm, der an einen privaten Empfänger gesendet wird, wird durch eine aufgezeichnete Sprachidentifizierung (Voice-ID) bestimmt.

Die Person, die den Alarm empfängt, kann dann direkt mit der Person, die den Alarm abgesetzt hat sprechen und entsprechende Maßnahmen ergreifen.

Andere Funktionen

Zusatzfunktionen können aktiviert oder geändert werden - siehe hierzu das Handbuch oder kontaktieren Sie Ihren Lieferanten für weitere Informationen.

Installation

Einlegen der SIM-Karte



WICHTIG

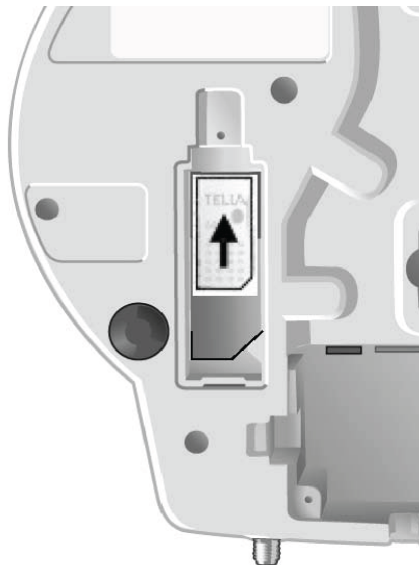
Schalten Sie das Telefon zuerst aus und trennen Sie es vom Ladegerät, bevor Sie die Akkufachabdeckung entfernen.

- Sicherstellen, dass Doro CareIP® Mobile vorher ausgeschaltet wurde.
- Lösen Sie die Sicherungsschraube der SIM-Kartenfachabdeckung.
- Entfernen Sie die Abdeckung.
- Legen Sie die SIM-Karte gemäß der Abbildung und unter Beachtung der Markierungen ein.
- Bringen Sie die SIM-Kartenfachabdeckung und die Sicherungsschraube der Abdeckung wieder an.



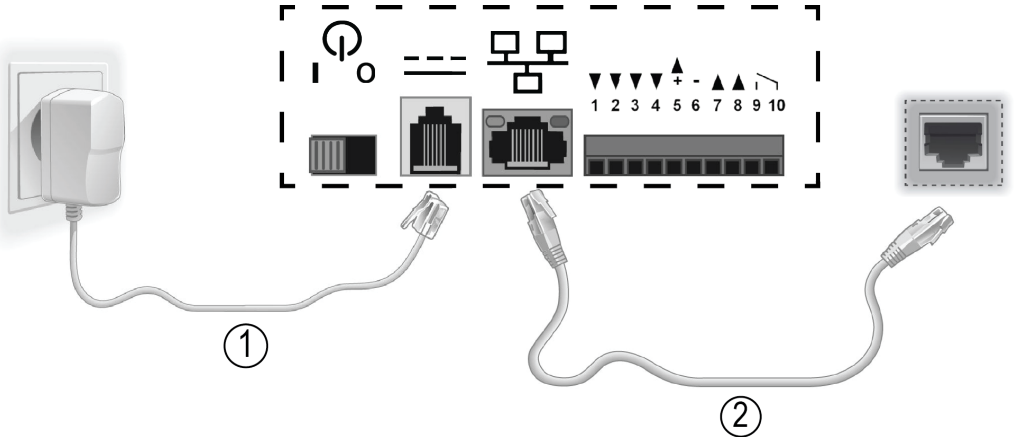
VORSICHT

1234 oder 0000 sind keine geeigneten PIN-Codes für die SIM-Karte. Falls einer dieser PIN-Codes verwendet wird, sollte er vor der Installation geändert werden. Die Änderung des PIN-Codes sollte idealerweise mit einem Mobiltelefon durchgeführt werden.



Anschluss

Die Installation des Doro CareIP® Mobile ist einfach. Normalerweise ist das Doro CareIP® Mobile auf DHCP eingestellt, das bedeutet, dem Gerät wird automatisch eine IP-Adresse zugewiesen, sobald es mit einem Netzwerk verbunden wird. Doro CareIP® Mobile sollte immer mit dem Netzwerk verbunden und dabei so nah am Router (oder der Ethernet-Verbindung) sein, wie nur möglich.



1. Schließen Sie das Netzteil (1) an die Steckdose und das Stromversorgungskabel an den Gleichstrom-Eingang an.
 2. Schließen Sie das Netzkabel (2) der Breitband-/Netzwerkverbindung an die Ethernet-Buchse des Doro CareIP® Mobile an.
- Schalten Sie den Netzschalter ein, indem Sie ihn auf die I-Position stellen
 - Prüfen Sie, ob die **On** -Anzeigelampe ein grünes Dauerlicht aufweist
 - Die Statusleuchte muss innerhalb von 60 Sekunden ausgehen, wenn ein GSM-Netz erkannt wird
 - Führen Sie vom Doro CareIP® Mobile aus einen Probealarm durch

Hinweis! Das Netzteil muss so angeschlossen werden, dass die Etikett-Aufschrift **Do not unplug (Nicht herausziehen)** sichtbar ist. Für weitere Anweisungen zur Installation wenden Sie sich an Ihren Lieferanten.

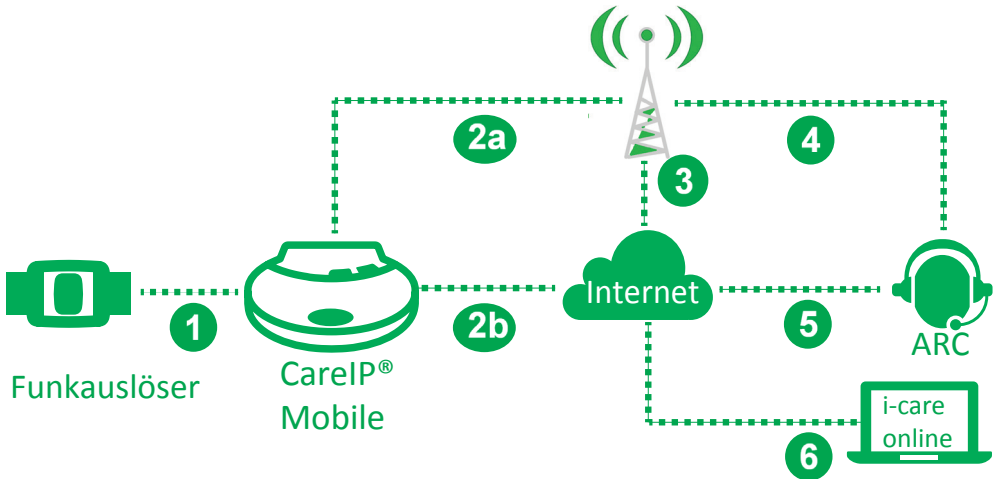


VORSICHT

Die Installation darf nur von autorisierten Personen gemäß der Anleitung in diesem Handbuch durchgeführt werden.

6. Kommunikationspfad

Beispiel für einen vereinfachten Kommunikationspfad



1. SRD Radio, Social-Alarm-Frequenz
2.
 - a. Mobile Konnektivität zu GSM/GPRS, Sprache, IP-Alarmprotokoll und zusätzliche Daten
 - b. IP im Ethernet, VoIP, IP-Social-Alarm-Protokoll und zusätzliche Daten
3. IP-Verbindung über GPRS
4. Sprachverbindung über GSM*
5. IP-Verbindung zu einer digitalen Notrufzentrale (Alarm Receiving Centre, ARC)
6. Optionale Verbindung zum i-care® online-System

* Kann auch Alarmdaten an eine analoge Notrufzentrale übertragen (Alarm Receiving Centre, ARC).


7. Pairing

Kontakte, Alarmcodes und Einstellungen des Hausnotrufgeräts werden unter www.icareonline.com oder mit einem Computer und der Software Doro Care CS2 einprogrammiert.

In einigen Fällen kann das Doro CareIP® Mobile bereits vorprogrammiert vom Lieferanten geliefert werden. Für Hilfe bei der Programmierung siehe Handbuch oder kontaktieren Sie Ihren Lieferanten.


Anmeldung von Funkauslösern

Bis zu zehn (10) Funkauslöser oder andere Funkalarmgeber können für das Doro CareIP® Mobile programmiert werden.

- Halten Sie die grüne Taste etwa vier Sekunden gedrückt, bis das Gerät einen Piepton ausgibt und lassen Sie dann die Taste los. Die Anzeigelampe On  blinkt grün.
- Drücken Sie den Funkauslöser. Sobald das Doro CareIP® Mobile das Funksignal empfangen hat, werden Sie ein deutliches Tonsignal hören.
- Die Bestätigung erfolgt durch das Drücken der roten Taste. Sie hören einen Bestätigungston.
- Die Verbindung des Funkauslösers ist nun hergestellt, und der Auslöser ist auf einen Standardalarmtyp eingestellt. Der Alarmtyp kann jederzeit mit dem optionalen i-care® online-Service geändert werden.

Überprüfung der Funkreichweite

Überprüfen Sie stets die Funktionen nach der Installation und der Kopplung (Pairing).

- Halten Sie die grüne Taste etwa vier Sekunden gedrückt, bis das Gerät einen Piepton ausgibt und lassen Sie dann die Taste los. Die Anzeigelampe On  blinkt grün.
- Drücken Sie den Funkauslöser. Sobald das Doro CareIP® Mobile das Funksignal empfangen hat, werden Sie ein Tonsignal hören.

Überprüfen Sie die GSM-Signalstärke

Bei der Installation bzw. Verwendung von Doro CareIP® Mobile muss die GSM-Signalstärke überprüft werden.

Drücken Sie die gelbe Taste etwa vier Sekunden lang, bis das Gerät einen Piepton ausgibt und lassen Sie dann die Taste los.

- Drücken Sie innerhalb von vier Sekunden die Lautstärketaste, es wird **Servicemode** (Servicemodus) angezeigt.
- Drücken Sie einmal die gelbe Taste. Es wird **User** (Benutzer) angezeigt.

- Drücken Sie einmal die rote Taste User. Es wird **Usermode** (Benutzermodus) angezeigt.
- Drücken Sie zweimal die gelbe Taste. Es wird **GSM** angezeigt.
- Drücken Sie einmal die rote Taste **GSM strength** (GSM-Signalstärke) wird zusammen mit einem Wert zwischen **0 — 31** für die Signalstärke angezeigt. Je höher der Wert, umso besser die Signalstärke. Für eine gute Verbindung benötigen Sie einen Wert von mindestens 15. Wenn dies nicht erreicht wird, probieren Sie in Sie andere Geräte-Standorte in der Wohnung aus, bis der erforderliche Wert gegeben ist.

Hinweis! Führt dies auch nicht zum gewünschten Ergebnis, muss eine externe Antenne verwendet werden. Beachten Sie auch, dass die GSM-Signalstärke über den optionalen i-care® online-Service überwacht werden kann.

Überprüfung der Funktionsweise

Überprüfen Sie stets die Funktionen nach der Installation und der Kopplung (Pairing). Probealarme sind regelmäßig und in einer Weise, die die gesamte Alarmkette von Funksender, bis hin zum Alarmempfänger sichert, durchzuführen.

Automatischer Test

Die Funktion von Doro CareIP® Mobile und die Kommunikation können automatisch jederzeit über den optionalen i-care® online-Service geprüft werden kann. Dies kann auch über die automatische Funktionsüberwachung oder einem regelmäßigen Testbericht an das Notrufzentrum (Alarm Receiving Centre, ARC) überprüft werden, z. B. einmal am Tag oder einmal in der Woche.

8. Funkauslöser

Der Funkauslöser verwendet eine Zweizeige-Funkkommunikation, d. h., wenn Doro CareIP® Mobile einen Alarm von Der Funkauslöser empfängt, wird das Carephone eine Empfangsbestätigung gesendet. Dies wird vom Funkauslöser-Gerät durch einen LED-Farbwechsel von Rot zu Grün angezeigt. Wenn Der Funkauslöser keine Bestätigung erhält, wird der Alarm wiederholt abgesetzt.

Der Funkauslöser kann als Armband oder Nackenband getragen werden. Das Doro Leichtdruckkonzept-Zubehör (EPC-Zubehör) erleichtert die Verwendung diejenigen, die aufgrund ihrer eingeschränkten Fingerfertigkeit Schwierigkeiten haben, den Alarm zu aktivieren.

Der Funkauslöser ist gemäß IP67 durch eine integrierte Gummidichtung wasserfest und kann in der Dusche und in feuchten Umgebungen mitgenommen werden.

9. Allgemeine Informationen

- Wenn eine Breitband- bzw. Netzwerkverbindung verwendet wird, sollte das Gerät so nah wie möglich am Router (oder der Ethernet-Verbindung) an das Netzwerk angeschlossen werden.
- Die Überprüfung der GSM-Netzabdeckung sollte immer als Teil der Installation durchgeführt werden.
- Damit ein Alarm gesendet werden kann, muss mindestens ein Alarmempfänger / eine Notrufzentrale programmiert werden.
- Das Hausnotrufgerät darf nicht in Kontakt mit Wasser oder einer anderen Flüssigkeit kommen.
- Gebrauchte Akkus müssen umweltgerecht entsorgt werden.
- Wenn das Doro CareIP® Mobile mit einem mobilen Netzwerk verbunden werden soll, muss es mit einer Mini-SIM (2FF) für 2G-Verbindungen ausgestattet werden und über einen entsprechenden Mobilfunkvertrag mit Sprache und Datenvolumen verfügen.

Reinigung

Das Hausnotrufgerät und Der Funkauslöser sollten mit einem leicht feuchten Tuch gereinigt werden. Verwenden Sie für die Reinigung keine Lösungsmittel.

Hinweis! Wenn Sie ein vollständiges Gehäuseset bestellen, können Sie den gebrauchten Funkauslöser auffrischen, so dass sie wieder wie neu aussieht.

Weiterverwendung

Wenn das Doro CareIP® Mobile für einen neuen Nutzer weiterverwendet wird, muss es auf die Standardeinstellungen zurückgesetzt und gemäß den Daten und

Anforderungen des neuen Nutzers neu programmiert werden.

10. Wartung

Batterie wechseln

Die Akkus sollten innerhalb von drei Jahren bzw. schnellstmöglich nach einem Akku-Alarm, der sich nicht auf einen Stromausfall bezieht, ausgetauscht werden. Es ist normal, dass ein langfristiger Stromausfall einen Akku-Alarm erzeugt.

Austausch der Funkauslöserbatterie

Für den Batterieaustausch beim Funkauslöser siehe Serviceanleitung oder kontaktieren Sie Ihren Lieferanten.



VORSICHT

Der Batteriewechsel darf nur von autorisierten Personen entsprechend den Anweisungen in der jeweiligen Serviceanleitung durchgeführt werden.

11. Technische Daten

Carephone Doro CareIP® Mobile

Maße:	200 mm x 175 mm x 35 mm (HxBxT)
Gewicht inkl. Netzgerät und Kabel:	618 g
Stromversorgung:	Netzteil (7,5 VDC) Nur für HON-KWANG, Modell: HK-V-075A100-XX
Stromverbrauch:	2W (Nennwert)
Reserve-Akku:	4,8V, 2100mAh, NiMH Nur für GP, Modell: GPRHC222N053
Reservezeit:	Bis zu zwei Tagen
Eingänge:	Vier (4) Eingänge
Ausgang:	Drei (3) Ausgänge, ein (1) Relais-Ausgang, max 0,7 A
Kommunikation:	IP/(SIP), GSM
Funkfrequenzbereich:	869,2-869,25 MHz
Anzahl von Funksendern:	Bis zu 10
Bereich für Freisprechen, normale Umgebung:	≥ 5 m
Gerätekategorie:	Klasse 1 Funkgerät <i>Class 1</i>

GSM

Kommunikation:	Quad-Band GSM 850, 900, 1800, 1900 MHz
GPRS-Multislot-Klasse:	10
SIM-Karten-Schnittstelle:	1,8V und 3V
Max. Ausgangsleistung:	Klasse 4 (2W) für EGSM850 Klasse 4 (2W) für EGSM900 (Europa) Klasse 1 (1W) für GSM1800 (Europa) Klasse 1 (1W) für GSM1900

Tragbarer Alarmauslöser

	Elliot	Enzo
Modell:		
Akku:	1 Lithium-Akku, Typ CR 2430	1 Lithium-Akku, Typ CR 2032
Akkulebensdauer:	Bis zu fünf Jahren	Bis zu fünf Jahren
Wasserbeständigkeit:	Erfüllt IP67	Erfüllt IP67
Funkfrequenzbereich:	869,2-869,25 MHz	869,2-869,25 MHz
Funkfrequenz-Leistung:	max. 10 mW (10 dBm)	max. 10 mW (10 dBm)
Funkbereich, Innenräume:	≥ 40 m (normale Umgebung)	≥ 40 m (normale Umgebung)
Funkbereich, Außenbereiche:	≥ 300 m (typisch, Sichtlinie)	≥ 300 m (typisch, Sichtlinie)
Abmessungen:	45 x 30 x 13 mm	39 x 32 x 11 mm
Gewicht:	15 g	12 g
Artikelnummer:	300005	300208

Umgebung

Dieses Produkt ist für die Nutzung in Innenräumen in einem normalen Wohnumfeld bestimmt.

Temperatur:	Betriebstemperaturen 5° C (41° F) bis 35° C (95° F)
Feuchtigkeit:	0% bis 75% relative Feuchtigkeit (nicht kondensiert)
Umweltklasse:	1 (EG-I)

Konformitätserklärung


Hiermit erklärt Doro, dass dieses Funkgerät Typ 9300, 9100 und 9150 den folgenden Richtlinien entspricht: 2014/53/EU und 2011/65/EU. Der vollständige Text der EU-Konformitätserklärung ist unter folgender URL verfügbar: www.doro.com/dofc.

Ökodesign-Erklärung, Energieeffizienz für externe Netzteile

Hiermit erklärt Doro, dass das externe Netzteil für dieses Gerät die Vorgaben der Verordnung (EU) 2019/1782 der Kommission zur Festlegung von Ökodesign-Anforderungen an externe Netzteile gemäß der Richtlinie 2009/125/EG erfüllt.

Name des Herstellers oder Handelsmarke, Handelsregisternummer und Anschrift	ShenZhen Ying Hui Yuan Electronics Co.,Ltd 3F A building NongDian Industrial FuYong Town, BaoAn District, ShenZhen, China
Modell-ID	YHY-07501000
Eingangsspannung (V AC)	100-240
Wechselstromfrequenz Eingang (Hz)	50-60
Ausgangsspannung (V DC)	7.5
Ausgangsstrom (A)	1
Ausgangsleistung (W)	7.5
Durchschnittliche Effizienz im Betrieb (%)	80.26
Effizienz bei geringer Belastung (10 %)	70.26
Stromverbrauch ohne Belastung (W)	0.075

Umweltinformationen

Dieses Produkt entspricht den Anforderungen aus den EU-Richtlinien 2012/19/EU (WEEE) und 2006/66/EG (Batterien). Diese Richtlinien regeln die Produkthaftung für das Recycling von elektronischen (Alt-)Geräten und (Alt-)Batterien mit dem Ziel, den Abfallanteil zu verringern und den Recyclinganteil zu erhöhen. Das Gerät ist mit dem Symbol der durchgestrichenen Mülltonne gekennzeichnet, d. h. es muss dem Recycling zugeführt werden. Eine Entsorgung im Hausmüll ist nicht zulässig! Das Produkt kann gebührenfrei an eine Sammelstelle  abgegeben werden, die direkt oder indirekt an ein Recyclingsystem angebunden ist. Sie können es auch an Doro oder Ihren Händler zurückgeben. Für detaillierte Anweisungen wenden Sie sich an Ihren Händler oder besuchen Sie unsere Website www.doro.com. Hinweis! Die WEEE-Informationen und Recyclingvorschriften gelten nur in Ländern der Europäischen Union. Für die Vorschriften in anderen Ländern informieren Sie sich über die Gesetzgebung vor Ort oder setzen sich mit Ihrem Händler in Verbindung. Hergestellt gemäß der EU-Vorschrift 2011/65/EU (RoHS2). Die im Funkauslöser und Nackenband verwendeten Materialien erfüllen die Sicherheitsanforderungen der Oeko-Tex-Norm 100.

Rechtliche Hinweise

Die hierin enthaltenen Informationen können jederzeit und ohne Vorankündigung geändert werden. Für Produkte und Dienstleistungen von Doro AB gelten ausschließlich die Haftungsbedingungen in den zu diesen Produkten bzw. Dienstleistungen beiliegenden Garantieerklärungen. Aus den in dieser Publikation enthaltenen Informationen ergibt sich keine weiterführende Garantie. Dor kann nicht für technische oder redaktionelle Fehler oder Auslassungen in diesem Dokument haftbar gemacht werden.

German

